

AG „Schulhund“

Die AG „Schulhund“ richtet sich an interessierte Schüler und Schülerinnen der Grund- und Mittelstufe. Die Schüler und Schülerinnen werden von der Schulhündin Mia und ihrem Herrchen Herr Gruß begleitet. Da Mia viel beschäftigt ist, wird sie die Gruppe „nur“ jede zweite Woche besuchen können. Auch als Hund hat man wohl einen engen Zeitplan! In der AG erwerben die Schüler und Schülerinnen Basiswissen zum Hund. „Wie sehen Hunde aus?“ und „Wie heißen eigentlich die einzelnen Körperteile des Hundes?“ sind Fragen, die die Schüler und Schülerinnen beantworten. Mit einführenden Spielen „ohne“ Hund werden die Schüler und Schülerinnen auf den Besuch der Schulhündin Mia vorbereitet. Hier schlüpfen die Schüler und Schülerinnen nacheinander in die Rolle der Schulhündin Mia und fühlen sich in sie hinein. Das erste Kennenlernen der Schüler und Schülerinnen mit der Schulhündin Mia erfolgt ganz ungezwungen. Es findet zunächst ganz natürlich statt und wird im Anschluss durch einzelne Kennenlernspiele ergänzt. Schüler und Schülerinnen, die offensichtlich Angst vor Hunden haben, werden bei der Kontaktaufnahme begleitet. Sie bekommen die Gelegenheit sich nach und nach ihrem neuen Partner „Hund“ anzunähern und eigene Ängste zu überwinden. Die Schüler und Schülerinnen lernen darüber hinaus die Dinge kennen, die ein Hund benötigt, wenn er bei einem Menschen lebt. Sie stellen eine persönliche Liste von Dingen zusammen, die sie ihrem Hund kaufen würden. Gemeinsam erarbeiten die Schüler und Schülerinnen Regeln für den Umgang mit einem Hund und gestalten ein Plakat, das als Erinnerung zum Umgang mit einem Hund dient. In einer Bildergeschichte „Ein Tag im Leben eines Hundes“ werden die Schüler und Schülerinnen zum kreativen Schreiben zum Hund herausgefordert. „Sitz“, „Platz“, „Komm“, „Hier“ und „Bleib“ sind Grundkommandos, die die Schüler und Schülerinnen mit der Unterstützung der Schulhündin Mia einüben. Als weitere Inhalte des Projekts „Schulhund“ sind die Herstellung von Spielzeugen und Leckerlis für den Hund geplant. Außerdem können kurze Unterrichtsgänge durchgeführt werden, auf denen die Schüler und Schülerinnen Mia an der doppelten Leine führen können. Einen künstlerischen Zugang zum Thema „Hund“ erhalten die Schüler und Schülerinnen durch das Gestalten von eigenen Bildern von Mia. Nachdem sich die Schüler und Schülerinnen und Mia besser kennengelernt haben, führen sie gemeinsam Vertrauensspiele durch. Wenn noch etwas Zeit bleibt, können Themen wie z.B. „Tricks, die man einem Hund beibringen kann“ oder „Die Geheimsprache Hündisch“ behandelt werden.

Wir freuen uns auf euch! Eure Mia und Herr Gruß

